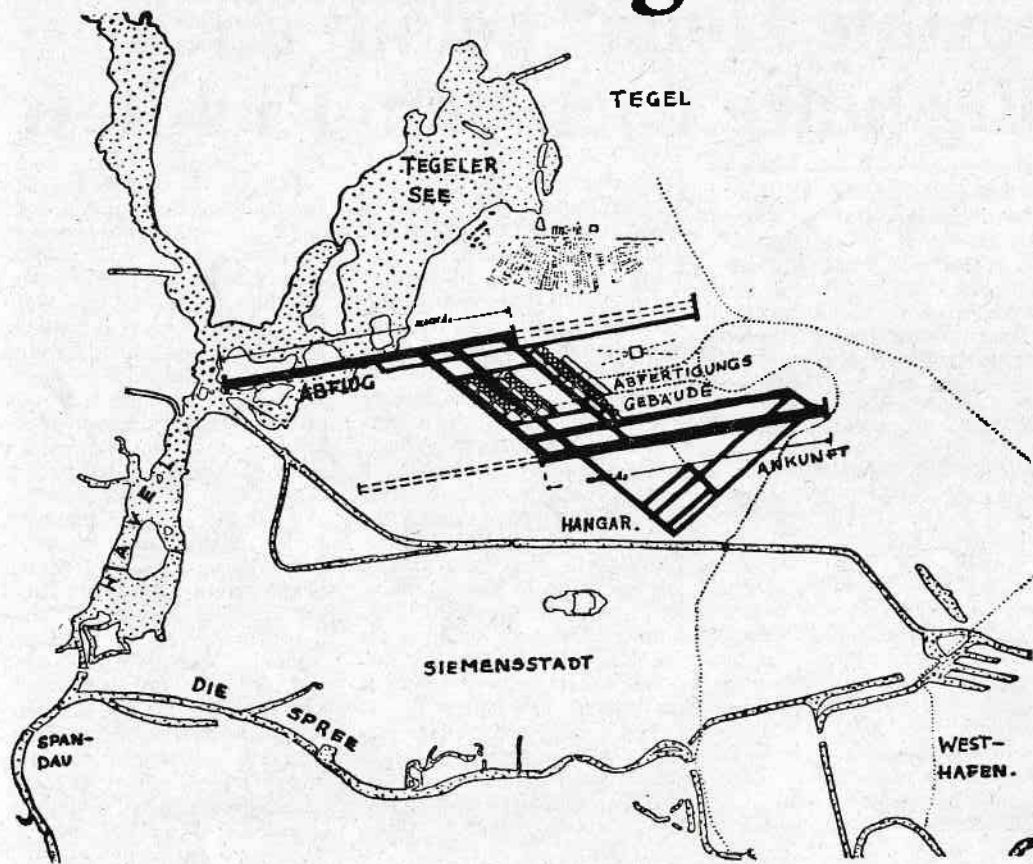
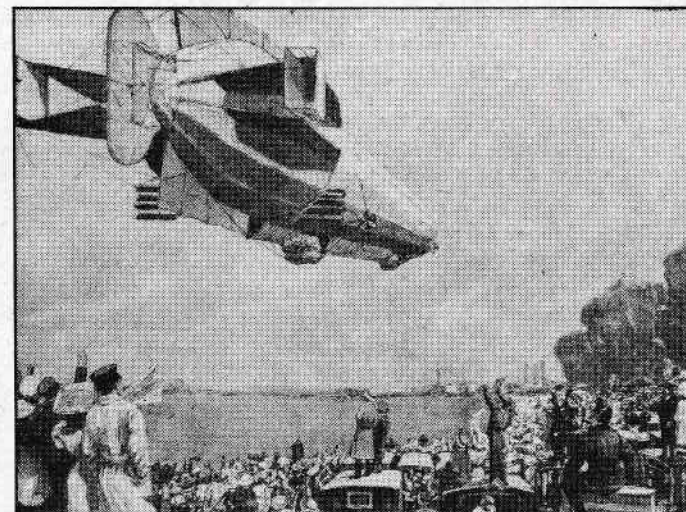


Damals war's: NordBerliner Geschichte(n) jede Woche

Alles fliegt auf Tegel



Die abgebildete Kartenskizze zeigt im Süden die bereits vorhandenen Landebahnen, in 1200 bis 1500 Meter Entfernung nördlich davon die parallel geführte Startbahn, die über eine Betonbrücke bis zur Insel Valentinswerder reichen könnte. Die punktierten Doppellinien deuten Verlängerungen der Bahnen an. An der rechten Diagonalverbindung sollen die Abfertigungshallen errichtet werden, vor denen 15 bis 20 Großflugzeuge gleichzeitig Platz haben sollen. Die anderen zwei Diagonalen sollen im Fall einer Verstärkung des Verkehrs dem gleichen Zweck dienen. Rechts von den Abfertigungshallen sind ein Hubschrauberplatz und Parkplätze vorgesehen. Die gekrümmte, schräge, punktierte Linie rechts auf der Skizze stellt den Straßenzug Seidel- und Scharnweberstraße dar, von dem eine S-förmige Abzweigung zur Abfertigung führt. Die Schleife mündet südlich in den Kurt-Schumacher-Damm ein. Neben den Hangars, den Flugzeughallen, werden wahrscheinlich auch die Technischen Gebäude stehen.



Berlin im Fieber: Der Zeppelin kommt! Am 29. August 1909 landete Graf Zeppelin mit seinem Luftschiff Z 3 nach zweitägigem Flug von Friedrichshafen auf dem Exerzierplatz in Tegel.

Internationale Bauausstellung Berlin 1956

Entwürfe für den Flughafen Tegel

Die Erörterungen, ob der Flugplatz Tegel zum Weltflughafen ausgebaut werden könne, wovon der „NB“ am 29. 10. 1954 berichtete, haben sich nunmehr zu Entwürfen verdichtet. Diese werden in einem großen plastischen Schaubild auf der Bauausstellung Berlin 1956 der breiten Öffentlichkeit

vorgelegt werden. Wegen des besonderen Interesses, den der Stadtteil Reinickendorf daran hat, haben die mit der Ausarbeitung beauftragten Architekten Riegenberg und Kühne dem „NB“ die grundlegenden Entwürfe zur Verfügung gestellt.

(Aus NB Nr. 6/1955)

Plan zum Ausbau des Flughafen vorgelegt

Den zuständigen Berliner Behörden liegt jetzt ein Gutachten des Stuttgarter Verkehrswissenschaftlers Prof. Gerlach über den geplanten Ausbau des Flughafens Tegel vor. Über den NORD REP

